Warum Dieselbe Farbe unter Warmweißlicht, Tageslicht und LEDs Unterschiedlich Aussieht

Das Farbmuster sah im Laden perfekt aus. Warum sieht es an der Wand zuhause völlig anders aus? Die Antwort liegt in den Lichtquellen.

Autor: Lubor Šimůnek · Veröffentlicht: September 2, 2026 · Design

Online-Version: https://appstoryo.com/de/blog/same-color-different-light-sources



Farbe verändert sich mit dem Licht

Sie wählen eine Wandfarbe unter den Neonröhren des Baumarkts, bringen sie nach Hause — und das Ergebnis an der Wand hat nichts mit Ihrer Wahl zu tun. Das ist kein Wahrnehmungsfehler, sondern Physik. Verschiedene Lichtquellen interagieren auf grundlegend unterschiedliche Weise mit Farbe.

Metamerie: wenn zwei Farben sich verwechseln

Metamerie bezeichnet das Phänomen, bei dem zwei Farben unter einer Lichtquelle identisch wirken, unter einer anderen jedoch klar verschieden aussehen. Farbe ist keine feste Eigenschaft eines Objekts — sie entsteht, wenn Licht von einer Oberfläche reflektiert wird und Ihre Augen erreicht. Ändern Sie das Licht, ändert sich die wahrgenommene Farbe.

Farbtemperatur: die Zahlen hinter dem Licht

Lichtquellen werden durch ihre **Farbtemperatur** in Kelvin (K) beschrieben:

- **2700K–3000K:** Kerzen, Glühbirnen, warmweiße LEDs. Alles wirkt golden. Weiß wird zu

Creme.

- **4000K (neutralweiß):** Verbreitet in Küchen und Büros. Farben wirken relativ natürlich.
- **5500K–6500K (Tageslicht):** Referenzstandard für Fotografie, Druck und farbkritische Arbeit.
- **LEDs mit Spektrumspitzen:** Viele LEDs emittieren kein gleichmäßiges Spektrum, was bestimmte Pigmente verzerrt.

Auch Kameras sind betroffen

Der automatische Weißabgleich Ihres Smartphones versucht, die Farbtemperatur der Szene zu schätzen und zu korrigieren. Deshalb erfasst **Color Picker Camera: HEX RGB** genau das, was die Kamera sieht. Bei warmem Licht spiegelt der HEX-Wert diese Wärme wider — eine präzise Information über die Farbe in Ihrer realen Umgebung.

Praktische Beispiele

Beim Wählen von Wandfarbe nehmen Sie Farbmuster immer mit nach Hause und betrachten Sie sie unter Ihrer tatsächlichen Beleuchtung. Im Druckdesign können Bildschirmfarben (RGB) beim Druck unter Neonlicht verschoben wirken. In der Mode kann ein Outfit, das im Tageslicht passt, unter warmem Licht fehl am Platz aussehen.

Was ist CRI und warum ist er wichtig?

Der **Farbwiedergabeindex (CRI)** misst, wie originalgetreu eine Lichtquelle Farben im Vergleich zu natürlichem Licht wiedergibt. CRI 95+ ist ideal für farbkritische Arbeit. Viele günstige LEDs haben CRI 80 oder weniger.

Tipps für präzises Farbmessen

- Messen Sie immer unter den Lichtbedingungen, unter denen die Farbe final verwendet wird.
- Für digitale Referenz verwenden Sie Tageslicht (5500K–6500K) als neutrale Basis.
- Nutzen Sie **Color Picker Camera: HEX RGB**, um HEX-, RGB- und HSL-Werte direkt von Oberflächen zu erfassen — und notieren Sie die Lichtbedingung bei jeder Messung.

Laden Sie Color Picker Camera: HEX RGB kostenlos für iOS oder Android herunter — ohne Werbung, ohne Tracking und komplett offline nutzbar.

Zitieren als: Lubor Šimůnek (2026). *Warum Dieselbe Farbe unter Warmweißlicht, Tageslicht und LEDs Unterschiedlich Aussieht*. AppStoryo, lapnito.cz s.r.o..
https://appstoryo.com/de/blog/same-color-different-light-sources
© 2026 lapnito.cz s.r.o.